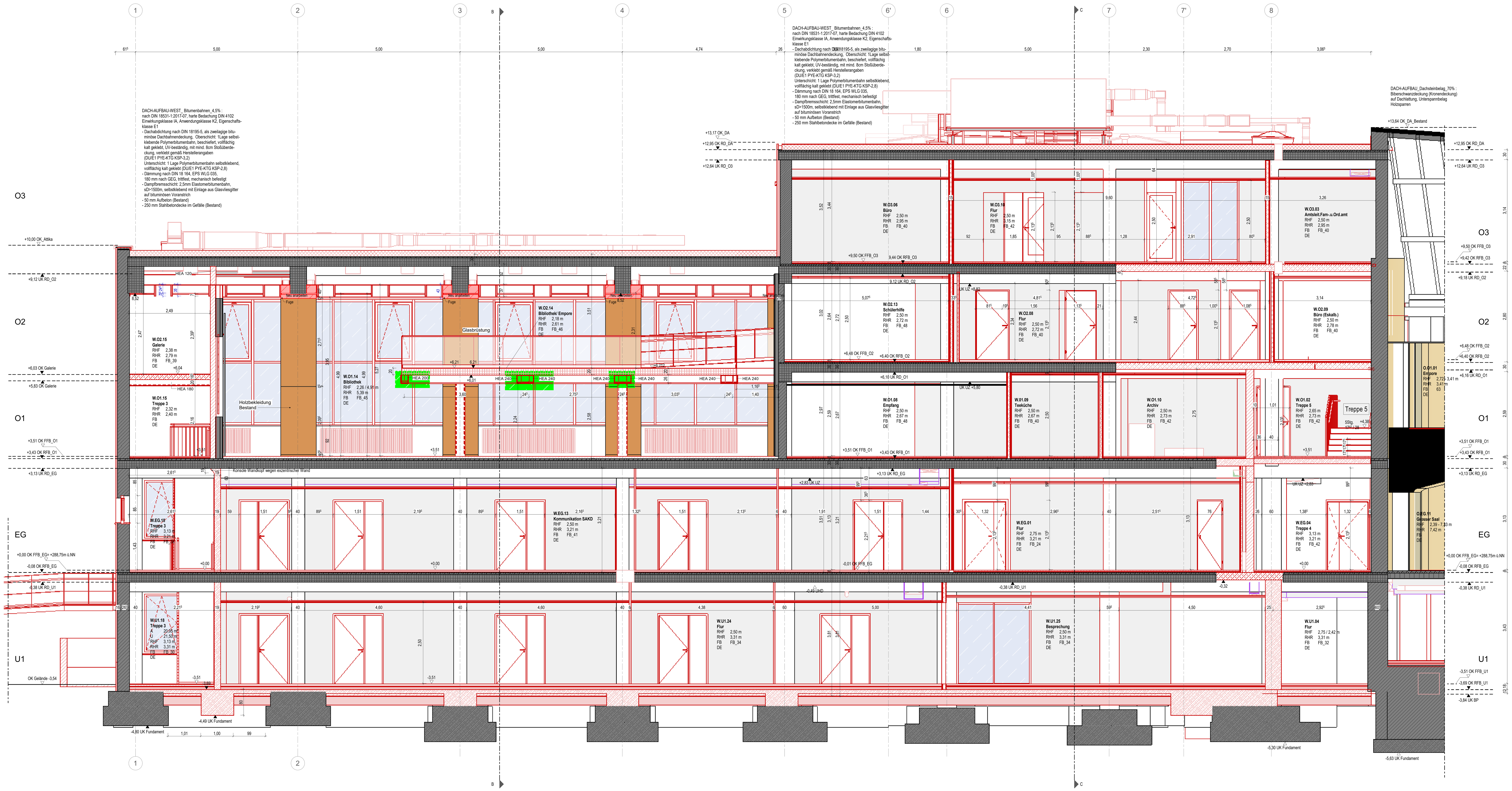


Längsschnitt D - Westflügel
M 1 : 50
0 1 2 3 4 5m
Maßstab: 1:50

LEGENDE

Symbol	Bedeutung
	Bestand
	Abbruch
	Neubau
	Stahlbeton (STB) gemäß Statik
	Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
	Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
	Mauerwerk (MW) gemäß Statik
	Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
	Wärmedämmung, weich
	Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
	10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK); mit 5/10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm GK beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
F90	15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerbeständige Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4,0m
F90, M, A	15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
RC3/ WK3	15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x0,5mmStahlblech und 2x1²⁵cm Diamant-Platten beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
	5/7,5cm freisteh. Vorsatzschale (TB); mit 5 (bis 2,95m Wandhöhe) bzw. 7⁵cm Profil,mit 2x1²⁵cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
	27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beidseitig 2x1²⁵cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
	Glaswand / Glasfassade
	Trennwand
	Wandfliesen
	Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
	Dachfläche, Blechscharendeckung, mit Gefälle
	Dachfläche, Dachsteinbelag, mit Gefälle
	Terrassenwege, Betonplatten
	Bodenbelag, textil
	Bodenbelag, Linoleum
	Bodenbelag, Fliesen
	Bodenbelag, Parkett
	Bodenbelag, Terrazzo
	Bodenbelag, Spanplatten
	Bodenbelag, Terrazzo
	Boden, Anstrich
	Estrich
	Magerbeton, Auffüllung
	Verfüllung
	Kies
	Erdreich
GTW 01.2	Glastrennwand Nr. 01.2
±0.00	Fertighöhenkote Schnitt / GR
-1.00	Rohbauhöhenkote Schnitt / GR
	Grundstücksgrenze
1	Gebäude Achse
1	Schnittbezeichnung
BF	barrierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1,5x1,5m // sicherer Verweilbereich 0,9x1,2m
1,01 / 2,01	Türhöhen Rohbau ab OKF
	1. Rettungsweg
	2. Rettungsweg Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar
BA	Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbetoniert
ASP	Anschlagssicherungspunkt, mit Seilsystem
DL	Dachentlüftung, Sanitär
RÖ-W:50x60 UK 15üOKF	Revisionsöffnung in Wand mit -klappe, 50x60cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch, oberhalb
	Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
	Wanddurchbruch im FB-Aufbau
	Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
HKV	Heizkreisverteiler, Leistung TA
AWA	Außenwasseranschluss 3/4Zoll, mit Wasseruhr, verschließbar, Leistung TA

Schallschutz:
52dB Bau-Schalldämmmaß R'w=52db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungswege und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0,90x2,05m oder 1,50x2,05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0,90x1,20m.
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Tür-und Fenstermaße sind Rohbaumaße! Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architekturplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:

F30	feuerhemmende Konstruktion
F60	hochfeuerhemmende Konstruktion
F90	feuerbeständige Konstruktion
F90,A,M	Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
Td	dichtschließende Tür
Tds	dicht- und selbstschließende Tür
T RS	Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend
T30	feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
T30,RS	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
T90	feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T90,RS,iBo	feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr.Offenhalter/ Rauchmelder)
Tnb,s	nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T-A	Fahrschachttür nach DIN 4102(5), DIN 18091- Automat. Aufzugstüren, Anlage C2.6.1 der MVV TB
RA / RWA	Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug
LB/LH	Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)
B	Löschwassereinspeisung
C	Schlauch-Anschlussventil-trocken

FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
G	Gelände
UZ	Unterzug (Breite/Höhe)
ÜZ	Überzug (Breite/Höhe)
RH	Raumhoch bzw. Raumhöhe
LiH	Lichte Höhe
UHD	Unterhangdecke
RR	Regenrohr
GK	Gipskartonplatten
KS	Kalksandstein
PB	Porenbeton
PO	Poroton
DA / NA	Dach- / Notablauf
OL	Oberlicht
PRK	Pfosten-Riegel-Konstruktion
BSR	Blendschutzrollo
AMA	Außenmarkise

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen sind die Trockenbauständerwände (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm ü. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszubilden, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Schränken u.dgl. einzubauen.

Bemerkung:
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planangaben und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

Maximaler Grundwasserstand (MHGW) bei 282,5 m ü. DHHN = - 6,25m

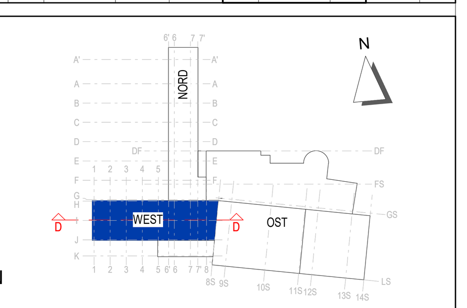
Planfreigabe

Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mietverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachtragsvereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan zurückgewiesen	Plan zur Ausführung freigegeben (rohbaurelevante Inhalte)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
01	07.10.24	Planungsstand 07.10., Treppe 5+17; Sani O1-W, PV-Anlage		

Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Verortung	Gebäudeteil	Plannummer	Planausschnitt	Index	Status
5647_03	_5	_ARC	_SN	_DD	_-	_314	_-	_01	_V



± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda
Schiebock. Oberlausitz. Läuft.
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur
Projektsteuerer
Freianlagen
Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär
Elektrotechnik
Bauphysik
Brandschutz

ANLAGE ZUM LV

Planinhalt
Längsschnitt D-D
Westflügel

Datum	15.07.2024
Maßstab	1 : 50
Blattformat	0,841 x 1,189
Datei	5647_03_ 5_ ARC_ SN_ DD_ -_ 314_ -_ 01_ V
Projektleiter	
bearbeitet	
gezeichnet	
geprüft	

Phase: Ausführungsplanung LP5
Fachbereich: Architektur
Unterschrift Bauherr
Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.